

ACAD. LESEH. 4 OKT 1919

Nr. 40 48. Jahrgang

3. Oktober 1919

145

# ULK

Wochenbeilage zum Berliner Tageblatt

## Die Histörchen

Von Theobald Tiger

Zeichnungen von Willi Steinert

Wir sitzen zusammen auf lustiger Bank. Erzähle drum jeder einen Schwank.

Wer ausgetrunken hat, fängt an! Das trifft mich selber — nun wohl! Die Nationalen ... es ist doch keiner am Tisch?"

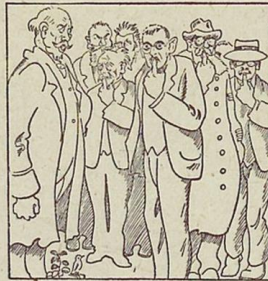
— „Nein, noch ist er draußen, erzählt Er nur frisch!“

„Im Saal sitzt versammelt ein Atrypag: Die Dittwits halten Familientag im Jahre fünfzehn, es steigen die Chancen, alle Welt macht den Dittwits Avancen: der Alte, Stadtkommandant bei Lille, herrscht dort im alten Casarenstil und schiebt seine Kisten und schickt seine Kisten... Sein Bruder sitzt bei den Nationalisten und läßt sich von denen reklamieren. Die Söhne braucht niemand zu protegieren, Jott sei Dank Jarde Kavallerie... Und man ergreift das Glas mit dem Henessy: „Präsidenten! Wir wissen Bescheid...“ Hurra, die große eiserne Zeit!“

Die Nationalen ... doch — da kommt einer herein, da muß ich wahrhaftig stille sein.“ — „Guten Tag, Herr Nationaler, setzet Euch, trinkt und erzähle ein Histörchen!“ — „Gleich! Die Unabhängigen ... es ist doch keiner am Tisch?“

— „Nein, noch sind sie draußen, erzählt Er nur frisch!“ — „Die Unabhängigen sind nicht gerade dumm, doch kommen sie oft uns Wahre herum. Sie wünschen durchaus ein baldiges Ende der neuen Freiwilligenverbände. Kriechen aber selber herfür, pochen bescheiden an deren Tür und fragen höflich beim Führer an: „Was kostet Ihr Heer, mein lieber Mann?“ Der will aber gar nicht ausverkaufen, und so tun sie wieder von dannen laufen. Da kommt eben ein Unabhängiger an ... Heran, heran, nur immer heran, Herr Unabhängiger, kommt und setzet Euch, trinkt und erzähle ein Histörchen!“

„Gleich! Die Mehrheitler ... es ist doch keiner am Tisch?“ — „Nein, noch sind sie draußen, erzählt Er nur frisch!“



„Die Mehrheitler kennen nur eine Plage: das ist die unbequeme Frage, wer am Kriege wohl schuldig sei; die ist für sie ein Kolumbus.“

Fragt einer danach an des Tisches Rund: sie legen den Finger an den Mund — Pst ... sein still ... ! Wer nur davon reden will? Doch da kommt ein Mann von den Mehrheitlern. Still! — Heran, heran, Herr Mehrheitler, kommt und setzet Euch, trinkt und erzähle ein Histörchen!“

„Gleich! Die Klerikalen ... es ist doch kein Klerikal am Tisch?“

— „Nein, noch sind sie draußen, erzählt Er nur frisch!“ — „Die Zentrumseule sind im Land als superfluge Leute bekannt. Konfessionslose Einheitschule? Da wird den Herren aber mächtig schwüle... Und es spricht der Pfaffe zu seiner Stüge: Dies Teufelsding ist zu gar nichts nütze! Ich bleibe fest im frommen Sinn: Unsere Kinder gehn da nicht hin! Die Klerikalen ... still, wer tritt in die Tür? Ein Zentrumsmann — schön willkommen hier, Herr Klerikal, kommt und setzet Euch, trinkt und erzähle ein Histörchen!“

„Gleich! Die Demokraten ... es ist doch kein Demokrat am Tisch?“

— „Nein, noch sind sie draußen, erzählt Er nur frisch!“ — „Die Demokraten sind brave Leute, doch vergleich ich das Gestein mit dem Heute, muß ich doch manches recht beklagen und sagen:

Wo sind die Tage der Laaker und Richter, der Bamberger, Wichom... all die Gesichter leuchten nicht mehr — diese aufrechten Herrn sah ich heute gar zu gern. Sie leben nur von Erinnerungen. Es fehlt das Neue. Es fehlen die Jungen. Plag! Macht Plag für die Generation der Hoffnung... aber wo seh ich die schon? — Lieben Freunde, reicht euch die Hand, Uns brauchen sie alle im deutschen Land: Seht zu, wen man in den Reichstag wählt! Wir haben hier immer von andern erzählt. Es geht der Krug die Reih herum! Dankt Gott, daß keiner von uns so dumm!“

Frei nach August Kopisch.



ist nicht so schlimm  
fürchterlicher Grimm  
das halbe Land  
latt an die Wand  
da ist Robeit.  
die alte Hobeit  
en Gemüt.  
a Quereut bläßt.  
e hängen an Bildern.  
ist nicht zu schildern.  
alten und waken —  
er am schlechten Alten.  
Neuen passen.  
nurrbart nicht lasse.  
Kaisere Segen.  
n.  
gen sich nicht.  
bricht.

epeneichen:  
bland erreichen?

ächter völlig. Der  
ann hin und stellt  
er, „nun nehmen  
— „Dreit!“ halt  
egt ab immer auf  
elsten!“ — Der  
Ball gibt es am  
e verloren. Der  
„Warum haben  
Das ... hup...  
sieren Schläger!“

Schule  
t: „Matia, wa  
roschen mit nach  
dafür sollen wa  
wera!“

Hagestolz dort  
ungeselle blei-  
nicht eine von-

ende von einer

ing  
er Neger stand  
zier vor der  
ters. Eines  
einen Herrn,  
der Theater-  
gen versuchte,  
rückzuverweisen,  
dem leicht es am  
war aber ein  
hie den Neger  
bund, wenn du  
einen weisen  
ren, spalte ich  
erschädel!“ —  
er,“ erwiderte  
hen Sie doch  
bekomme sonst  
Octade

stlichen Vortrage  
aufsenders beilieg-  
September 1919